

Ressort: Vermischtes

Wetter: Schauer und Gewitter im Westen und Norden

Offenbach, 22.08.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute überwiegen im Norden und Westen die Wolken und im Tagesverlauf weiten sich die Schauer und Gewitter von der Nordsee auch auf das nordwestdeutsche Binnenland aus. Auch direkt am Alpenrand sind einzelne Schauer oder Gewitter möglich, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst ist es zeitweise sonnig und in einem breiten Streifen vom Südwesten Deutschlands bis zur Neiße meist auch trocken. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 17 und 23 Grad, wobei die höchsten Werte in den Sonnengebieten erreicht werden. Der Wind frischt in Schauer- und Gewitternähe, an der Küste sowie im höheren Bergland zeitweise böig auf und kommt aus West bis Südwest. In der Nacht zum Samstag weiten sich die Schauer noch etwas südostwärts aus, klingen aber mehr und mehr ab. Lediglich an den Küsten gibt es noch häufiger Schauer und auch kurze Gewitter. Trocken bleibt es meist im Südosten und Osten. Die Tiefstwerte liegen zwischen 12 und 6 Grad, mit den höchsten Werten im Norden. Der Wind weht entlang den Küsten und im höheren Bergland stark böig aus Südwest. Am Samstag überwiegen die Wolken und es gibt verbreitet und wiederholt Schauer. Auch einzelne Gewitter sind möglich. Die Sonne kommt nur zwischendurch und eher selten zum Zuge. Lediglich ganz im Nordosten gibt es hin und wieder ein paar mehr Wolkenlücken. Am Nachmittag bleiben die Temperaturwerte meist unterhalb der 20-Grad-Marke zwischen 14 und 19 Grad. Lediglich an der Neiße und in der Lausitz bis etwa in den Berliner Raum hinein sind 20 oder 21 Grad möglich. Der Wind weht meist mäßig, an der Küste und im Bergland auch frisch mit teils stürmischen Böen, aus Südwest bis West. In der Nacht zum Sonntag gibt es weitere Schauer, sie werden aber weniger und ziehen sich zu den Küsten zurück. Auch am Alpenrand regnet es zum Teil noch. Sonst lockern die Wolken gebietsweise auf. Die erwarteten Tiefstwerte bewegen sich zwischen 11 und 5 Grad. Am Sonntag ist es von der Küste bis zu den Mittelgebirgen wechselnd, häufig stärker bewölkt und es gibt wieder Schauer und vor allem in Küstennähe auch kurze Gewitter. In der Südhälfte ist es bis auf etwas Regen am Alpenrand teils heiter, teils wolkig und meist trocken. Die Höchsttemperaturen erreichen abermals nur 15 bis 20 Grad bei einem schwachen bis mäßigen, an der See zeitweise auch frischem Südwest- bis Westwind. An der Küste und auf höheren Berggipfeln kann es stürmische Böen geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39721/wetter-schauer-und-gewitter-im-westen-und-norden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com